

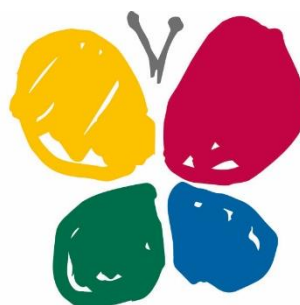
Kinderforum Winterhude und Schule Forsmannstraße

Barmbeker Straße 30-32

22303 Hamburg

Ganztagschulkonzept

Schule Forsmannstraße und
Kinderforum Winterhude



Schule Forsmannstraße

Standort Barmbeker Straße
Zertifizierte Schmetterlingsschule

Stand: April 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Entwicklung des Ganztags	3
2	Angaben zur Schule und zur Nachmittagsbetreuung.....	3
2.1	Schülerzahlen	3
2.2	Mitarbeiter	3
2.2.1	Leistungsstruktur.....	4
2.2.2	Caterer	4
2.2.3	Räume und Raumkonzept.....	4
3	Kooperation und Vernetzung von Schule und Hort	5
3.1	Ziele	5
3.2	Mitarbeiter	5
4	Ablauf des Ganztages	6
4.1	Tagesablauf	6
4.2	Mittagessen.....	6
4.3	Angebote am Nachmittag	7
4.3.1	Bezugserzieherinnen.....	7
4.3.2	An- und Abmelden	8
4.3.3	Vorschulkinder	8
5	Kommunikation und Partizipation	8
5.1	Kinder.....	8
5.2	Eltern.....	9
5.3	Mitarbeiter	9
6	Randzeiten und Ferienbetreuung	9
7	Anhang.....	11
7.1	Verantwortliche für Räume und Themen in Schule und Hort	11
7.2	Tagesabläufe unserer Nachmittagsgruppen.....	12

Der Lesbarkeit halber steht in diesem Dokument die weibliche Form unserer Mitarbeiter (Erzieherinnen, Lehrerinnen, Pädagoginnen) auch stets für die männliche Form.

1 Entwicklung des Ganztags

Die Schule Forsmannstraße und das Kinderforum Winterhude sind GBS-Kooperationspartner. Die Kolleginnen von Schule und Hort sehen sich als gleichwertige Partner. Die Kinder, die unsere aus Schule und Hort bestehende Einrichtung besuchen, sehen wir im Zentrum unserer Arbeit. Eine enge und transparente Zusammenarbeit aller Kolleginnen ist hierfür ebenso wichtig, wie die gemeinsame Planung des Alltags und das Entwickeln von pädagogischen Visionen.

Seit 2008 sind das Kinderforum Winterhude und die Grundschule Forsmannstraße Kooperationspartner. Die Zahl der zu betreuenden Kinder ist von anfangs 40 kontinuierlich auf aktuell über 350 gestiegen.

Seit Beginn unserer Kooperation haben wir – die Mitarbeiter von Kinderforum und Schule – die gemeinsame Arbeit zwischen dem Kinderforum Winterhude und Schule stetig ausgebaut und intensiviert. So gibt es beispielsweise gemeinsame Arbeitsgruppen, Fortbildungs- und Konzepttage und Supervisionssitzungen auf Leitungsebene.

Im Schuljahr 2013/14 wurde das Kinderforum Winterhude im Zuge der Hamburger Betreuungsreform (Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen) offiziell GBS-Kooperationspartner an der Grundschule Forsmannstraße.

2 Angaben zur Schule und zur Nachmittagsbetreuung

2.1 Schülerzahlen

Im aktuellen Schuljahr besuchen 386 Schülerinnen und Schüler die Vor- und Grundschulklassen der Schule Forsmannstraße.

Nachmittagsbetreuung

Für die Nachmittagsbetreuung sind derzeit 354 Kinder angemeldet. Die Tabelle zeigt deren Verteilung auf die Wochentage.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
334	335	337	336	323

Schülerzahlen Früh- und Spätbetreuung

Früh: 07:00-08:00 : 15

Spät: 16:00-17:00 : 47

17:00-18:00 : 17

Ferienbetreuung

Im Durchschnitt betreut das Kinderforum Winterhude während der Ferien zwischen 60 und 90 Kinder.

2.2 Mitarbeiter

Der Vor- und Nachmittag wird von Lehrerinnen, Erzieherinnen, Sonderpädagoginnen, Sozialpädagoginnen, Praktikantinnen und Honorarkräften gestaltet.

Im Team der Schule Forsmannstraße arbeiten 23 Lehrerinnen, zwei Sozialpädagoginnen, eine Sonderpädagogin, daneben das nichtpädagogische Personal sowie Referendarinnen, Praktikantinnen, Lerntherapeutinnen und Lehrbeauftragte in wechselnder Anzahl.

Das Team des Kinderforum Winterhude setzt sich zusammen aus 17 Gruppenerzieherinnen, fünf pädagogischen Hilfskräften und zwei Hofkräften. Dazu kommen Praktikantinnen und Auszubildende in wechselnder Anzahl. Die Kernarbeitszeit liegt zwischen 13:00 und 16:00 Uhr. Die Früh-, Spät- und Ferienbetreuung wird vom Team des Kinderforum Winterhude abgedeckt.

Einige Nachmittagsangebote werden durch Honorarkräfte und Vereine (Hamburger Ballschule) sowie in Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern (BauI, Goldbekhaus) abgedeckt.

2.2.1 Leitungsstruktur

Die Schulleitung und die stellvertretende Schulleitung bilden das Leitungsteam der Schule Forsmannstraße.

Das Leitungsteam des Kinderforum Winterhude setzt sich zusammen aus einer organisatorischen und einer pädagogischen Leitung.

2.2.2 Caterer

Mit dem Caterer „mamas canteen“ arbeiten wir seit 2015 zusammen. Wir führen nach Bedarf „Tür und Angelgespräche“ mit dem Küchenleiter und dem Küchenpersonal. Bei Problemen setzen die Beteiligten sich auf „kurzem Weg“ zusammen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

2.2.3 Räume und Raumkonzept

Unsere Räume gehören den Kindern und Pädagoginnen – am Vormittag wie am Nachmittag. Circa zwei Drittel des Klassenraumes werden von der Schule gestaltet, hier liegt der Schwerpunkt auf dem Lehren und Unterrichten. Ein Drittel des Klassenraumes gestaltet das Kinderforum Winterhude, mit Schwerpunkt auf dem pädagogischen Konzept. Die Räume werden am Vor- und Nachmittag ganzheitlich genutzt.

Neben den Klassen- und Gruppenräumen können die Kinder die zwei Mensaräume, die Fachräume und die Turnhalle nutzen. Der weitläufige Schulhof und Schulgarten runden das Raumkonzept ab.

Pädagogisches Raumkonzept Kinderforum Winterhude

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, auf die unterschiedlichen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes einzugehen. Wir möchten jedes Kind bestmöglich bei der Entfaltung seines Potentials begleiten. Das Kinderforum Winterhude hat daher für den Nachmittag ein pädagogisches Raumkonzept erstellt.

Die vier Flure und die mobilen Klassenräume haben wir dafür in fünf Kontinente aufgeteilt. Jeder Kontinent setzt sich aus drei bis vier Gruppen zusammen:

Kontinent	Klassen
Nordamerika	VSKa, VSKb, 1b, 1c
Südamerika	1a, 1d, 2c
Australien	2a, 2b, 3d
Afrika	3a, 3b, 3c
Asien	4a, 4b, 4c, 4d

Diese Aufteilung ermöglicht einen intensiveren Austausch und eine enge Zusammenarbeit im Kontinenten-Team. Ein Team besteht aus drei bis vier Erzieherinnen und einer pädagogischen Hilfskraft.

Wir haben in allen Räumen Funktionsecken eingerichtet, denen Bildungsbereiche wie Mathematik, Schrift und Lesen, Naturwissenschaften, ästhetische Bildung, Technik, Bauen und Konstruieren zugeordnet sind.

Die Funktionsecken sind so gestaltet, dass sie der Experimentierfreude und dem forschenden Lernen der Kinder Themen bietet. Es sind Materialien bereitgestellt, die der kindlichen Lust am Lernen und Entdecken Rechnung tragen.

Folgende Funktionsecken sind eingerichtet:

- Eine Rückzugs- und Lesecke
- Vier Bauecken
- Drei Bastelateliers
- Zwei Schreibwerkstätten
- Eine Rollenspielecke
- Eine Rückzugsecke für Viertklässler, in der diese in Ruhe arbeiten können.
- Zwei Näh-Ateliers
- Ein Nass-Atelier.

Die Räume und ihre Funktionsbereiche können am Nachmittag von allen Kindern genutzt werden, es wird nach dem offenen Prinzip gearbeitet. Durch die Öffnung der Räume bieten wir den Kindern eine freie Wahl des Spielortes an, wir ermöglichen Klassen- und Gruppenübergreifende Spielsituationen. Die Kinder können selber entscheiden, mit welchen Pädagoginnen sie in den Austausch und in eine Beziehung treten möchten. Die Bezugspädagoginnen verweilen immer in dem Raum ihrer Klasse, sodass die Kinder verlässlich wissen, wo ihre Bezugspädagogin ist. Eltern und Lehrerinnen haben so einen eindeutigen Ansprechpartner.

Die Ausstattung der Räume mit Möbeln und Materialien (jeweiliger Ist- und Planungsstand) wird von der Hortleitung per Excel-Tabelle verwaltet und kann dort eingesehen werden.

3 Kooperation und Vernetzung von Schule und Hort

3.1 Ziele

Die Mitarbeiter der Schule Forsmannstraße und des Kinderforum Winterhude sehen sich als ein Team, das gemeinsam an der Entwicklung unserer Schule mitwirkt. Soweit möglich treten wir Eltern und Schülern gegenüber gemeinsam auf. Pädagogische Inhalte, Maßnahmen und Regeln machen wir einander transparent, um den Vor- und Nachmittag möglichst eng miteinander zu vernetzen.

3.2 Mitarbeiter

Die **Leitungen** von Hort und Schule stehen in regelmäßigen Austausch. Bei Bedarf finden gemeinsame Supervisionen auf Leitungsebene teamübergreifend statt.

Die **pädagogische Leitung des Hortes und der Ganztagskoordinator** der Schule treffen sich einmal wöchentlich. Die Themenschwerpunkte sind Konzeptarbeit, Erarbeitung von Qualitätsstandards für den Ganzttag sowie Sicherstellung des Informationsflusses zwischen den Teams. Bei Bedarf nehmen die pädagogische Leitung und der Ganztagskoordinator an den Konferenzen des Kooperationspartners teil.

Der Ganztagsausschuss setzt sich zusammen aus der Schulleitung, der pädagogischen Leitung des Trägers, einem Vertreter aus der Elternschaft, einem Vertreter aus der Schulkonferenz sowie einer Lehrerin. Der Ganztagesausschuss hat die Aufgabe der Planung, Umsetzung und Begleitung der ganztägigen Bildung und Betreuung.

Erzieherinnen und Lehrerinnen bilden für jede Klasse ein Klassenteam und treffen sich an einem selbstgewählten Tag einmal wöchentlich für mindestens 15 Minuten, optional auch

länger. Diese Zeit kann auch als gemeinsame Zeit mit den Schülerinnen (beispielsweise Abschlusskreis oder Klassenrat) genutzt werden. Die jeweiligen Kooperationszeiten der Teams sind der Hortleitung bekannt und können bei ihr eingesehen werden.

Das Führen von **Gruppenbüchern** zum schriftlichen Austausch ist optional.

Unseren **Pausenraum** nutzen Kollegen von Vor- und Nachmittag gleichermaßen. Hier befinden sich die Postfächer der Lehrerinnen und Erzieherinnen. Beide Teams werden in die gemeinsame Arbeit bei Konferenzen, Sitzungen und Gremien miteinbezogen.

Aus beiden Teams gibt es jeweils **Verantwortliche für Räume und Themen** (siehe Anhang 7.1). Die jeweiligen Verantwortlichen tauschen sich für Planungen, zu Regeln und bezüglich alltäglicher Fragen untereinander aus.

Einmal jährlich findet eine gemeinsame **pädagogische Jahreskonferenz** statt.

Schulfeste planen und gestalten wir gemeinsam.

4 Ablauf des Ganztages

4.1 Tagesablauf

Vormittag

Uhrzeit	Phase
08.00-09.00	1. Stunde
09.00-09.45	2. Stunde
09.45-10.10	Pause
10.10-10.20	Frühstück
10.20-11.05	3. Stunde
11.05-11.50	4. Stunde
11.50-12.15	Pause
12.15-13.00	5. Stunde

Nachmittag

Die Ablaufpläne der jeweiligen Nachmittagsgruppen unterscheiden sich aufgrund von verschiedenen Essens- und anderer Phasen. Sie können im Anhang (7.2) eingesehen werden.

4.2 Mittagessen

Unser Mittagessen wird jeden Tag frisch von „mamas canteen“ zubereitet. Es ist frei von Zusatzstoffen und Geschmacksverstärkern. Das Ziel ist eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung für die Kinder. Vor Ort arbeiten ein Küchenchef, eine Köchin und vier Küchenkräfte. Diese sind für die Zubereitung, die Essensbereitstellung und das Reinigen des Geschirrs zuständig.

Wir verfügen über zwei Mensaräume, die je 50 Kinder nutzen können. Die Essenszeit ist in fünf Schichten eingeteilt. Die Kinder essen in ihren Bezugsgruppen mit ihren Bezugspädagoginnen zusammen. Die Essenssituation betrachten wir als pädagogisches Setting, das gemeinsame Essen halten wir für sehr wichtig. Die Gruppen essen zu folgenden Zeiten:

Klassen	Uhrzeit
VSKa + VSKb	12:30 -13:00
Erste Klassen	13:05- 13:25
Zweite Klassen und 3d	13:25 -13:45
Dritte Klassen	13:45 -14:05
Vierte Klasse	14:05 -14:25

Die Kinder können sich in der Mensa ihr Essen selber auffüllen, das Küchenpersonal und die Pädagoginnen assistieren ihnen dabei. Jedes Kind entscheidet, ob es isst, was es isst und es darf sich seinen Platz in der Mensa frei wählen. Hierdurch wird die Selbständigkeit der Kinder gefördert. Die Kinder können sich neben dem Hauptgericht immer an der Salatbar bedienen und den Nachtisch holen. Durch die freie Platzwahl finden sich die Kinder in gewünschten Gruppen zusammen. Unserer Erfahrung nach trägt dies zu leiseren Unterhaltungen bei.

Jedes Kind beginnt mit dem Essen, sobald es an seinem Platz sitzt, damit das Essen nicht kalt wird. Wer fertig ist, räumt sein Geschirr ab und wischt seinen Platz. Hierauf haben Küchenpersonal und Pädagoginnen stets ein Auge. Danach können die Kinder auf den Schulhof oder in den Klassenraum gehen.

Mit „mamas canteen“ halten wir in unregelmäßigen Abständen und bei Bedarf Rücksprache. Dabei geben wir das Feedback von Kindern, Eltern und Kollegen weiter. Die Kinder geben oft eine direkte Rückmeldung an das Küchenpersonal, wie ihnen das Essen geschmeckt hat. Rückmeldungen der Eltern erhalten wir über Gespräche und beim Elternrat. Bisher sind die meisten Kinder, Eltern und Pädagoginnen sehr zufrieden mit dem Mittagessen. Die Speisepläne hängen in den Fluren aus und können auf der Webseite der Schule eingesehen werden.

Ein Snack für die Kinder, die bis 18 Uhr betreut werden, ist dringend nötig, hier bedarf es der Nachsteuerung seitens der Behörde.

4.3 Angebote am Nachmittag

Die Angebote unterteilen sich in zwei Bereiche:

a) Offene Räume und Funktionsecken

Zum Raumkonzept des Kinderforum Winterhude siehe Abschnitt 2.2.3. (Räume und Raumkonzept). Die Ausstattung der Räume mit Möbeln und Materialien (jeweiliger Ist- und Planungszustand) wird von der Hortleitung per Excel-Tabelle verwaltet und kann dort eingesehen werden.

b) Angeleitete Kurse

Für die Kinder halten wir am Nachmittag ein vielseitiges Angebot von angeleiteten Kursen bereit. Ab 14.30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, sich aus den kreativen, sportlichen oder entspannenden Kursen einen passenden auszusuchen. Zu den meisten Kursen müssen die Kinder angemeldet werden, diese sind dann verbindlich. Bei der Auswahl der Kurse berücksichtigen wir die Ideen der Kinder. Auch Anregungen der Eltern, die beispielsweise beim gemeinsamen Elternrat von Hort und Schule genannt werden, werden vom Nachmittagsteam diskutiert und gegebenenfalls umgesetzt. Die aktuellen Kursbeschreibungen finden sich in der Broschüre „Kinderforum Winterhude – Infos und Angebot“.

4.3.1 Bezugserzieherinnen

Die Pädagoginnen verstehen sich als Bezugspersonen und Lernbegleiterinnen für die Kinder. Sie unterstützen die Kinder, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Sie stärken sie in ihrem Sozial- und Konfliktverhalten und ermutigen sie, sich durch eigene Ideen

und Entscheidungen am Gruppengeschehen zu beteiligen. Ein regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung, den Lehrerinnen und Eltern ergänzt und fördert die tägliche Arbeit.

4.3.2 An- und Abmelden

Die Kinder werden um 13 Uhr von ihren Bezugspädagoginnen in der Klasse übernommen. Hier findet meist eine kurze Übergabe mit der Lehrerin statt. Die Erzieherin hakt alle anwesenden Kinder im Gruppenbuch ab.

Klammern und Austrageliste

In jeder Gruppe gibt es eine Aufenthaltsübersicht. Jedes Kind hat eine eigene Klammer, mit der es markiert, wo es sich aufhält. Die Kinder können zu anderen Kontinenten gehen, Kurse besuchen oder sich auf dem Schulhof aufhalten. Die Kinder setzen die Klammern selbstständig um, wenn sie den Ort wechseln. Unsere Mitarbeiter erinnern die Kinder daran. Gehen die Kinder nach Hause, setzen sie ihre Klammer auf „abgeholt“.

Zusätzlich hat jede Gruppe eine Austrageliste, die täglich neu vor der Klasse ausgelegt wird. In dieser Liste tragen sich die Abholer mit Namen Uhrzeit und Unterschrift aus. Kinder, die alleine nach Hause gehen dürfen (schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten nötig), tragen sich selber aus.

Über Funkgeräte kommunizieren die Kolleginnen, wenn ein Kind abgeholt wird und zum Klassenraum kommen soll.

4.3.3 Vorschulkinder

Die Vorschulkinder der beiden Vorschulklassen essen täglich um 12.30 Uhr in ihrem Klassenverband gemeinsam mit den Vorschullehrerinnen und Bezugspädagoginnen. Hier findet sich auch Zeit für einen Austausch unter Erzieherinnen und Vorschullehrerinnen: Jeweils ein Klassenteam (Erzieherinnen und Vorschullehrer) tauscht sich aus, das andere Team betreut das Essen der Kinder.

Nach dem Mittagessen gehen die Kinder gemeinsam mit ihrem Bezugspädagoginnen entweder auf den Schulhof oder in den Klassenraum. Hier findet der gemeinsame Nachmittag statt. Im Laufe des Schuljahres öffnet sich die Vorschulgruppe immer mehr dem Ganztagsangebot am Nachmittag. Die Kinder werden immer direkt bei den Pädagoginnen abgemeldet oder gegebenenfalls an den Spätdienst übergeben.

5 Kommunikation und Partizipation

5.1 Kinder

Kinderkonferenzen

Kinderkonferenzen sind eine pädagogisch wertvolle Form der Einbindung von Kindern in die Gestaltung des Schullebens und des Ganztagsbetriebes. Durch die Teilnahme an diesen Konferenzen sollen die Kinder ermutigt werden, ihre Rechte zu vertreten und die Möglichkeit bekommen, so früh wie möglich demokratisches Verhalten zu entwickeln. Die Mitglieder der Kinderkonferenz haben die Aufgabe, engagiert und verantwortungsbewusst für die Belange der Gruppe einzutreten und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten und Kompromisse zu finden, mit denen eine Mehrheit der Kinder einverstanden ist.

Die Teilnahme an den Konferenzen stärkt den respektvollen Umgang und die Auseinandersetzung mit anderen, das Reden vor einer Gruppe, das Treffen von Entscheidungen, Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren, Selbstbewusstsein aufzubauen und Demokratieverständnis zu entwickeln.

Die nachmittäglichen Kinderkonferenzen unterscheiden sich etwas von denen des Vormittags. Während sich die 14tägigen KIKOs der Schule aus den Klassensprecherinnen aller Klassen zusammensetzen, finden die KIKOs des Nachmittags nach Bedarf und innerhalb einer Stammgruppe statt.

Inhalte der Kinderkonferenzen

Grundsätzlich können alle pädagogischen und organisatorischen Anliegen besprochen werden. Wichtige Themen sind dabei häufig:

- Ideen und Wünsche der Kinder
- allgemeine Abfragen zum Bedarf
- Beschwerden und Sorgen der Kinder
- Planung und Mitgestaltung von Veranstaltungen und Projekten.

5.2 Eltern

Neben der Ranzenpost ist der gemeinsame Elternabend von Schule und Hort eine wichtige Veranstaltung, um die Elternschaft zu informieren und um gemeinsam über Veränderungen zu sprechen. Auch auf den Elternratssitzungen wird das Thema Ganztags besprochen und hierbei Anregungen und Kritik aus der Elternschaft entgegengenommen.

Das Kinderforum gibt einmal jährlich die Broschüre „Kinderforum Winterhude – Infos und Angebot“ heraus, in welcher alle wichtigen Informationen zur Nachmittagsbetreuung und den Angeboten sowie zum pädagogischen Konzept zu finden sind.

Bei übergreifenden Themen führen Erzieherinnen und Lehrerinnen eines Teams die Elterngespräche gemeinsam.

5.3 Mitarbeiter

Es findet einmal wöchentlich eine anderthalbstündige pädagogische Dienstbesprechung statt. Diese hat meist Schwerpunkte wie Konzeptarbeit, Haltungsarbeit, Fallbesprechungen sowie kollegiale Beratungen. Einmal wöchentlich halten wir eine 30minütige organisatorische Besprechung ab, in welcher Dienstpläne und Ferienplanungen sowie geplante Angebote und Kurse besprochen werden. Dreimal wöchentlich haben wir viertelstündige Blitzlichtrunden, in denen wichtige Informationen für das Tagesgeschäft ausgetauscht werden.

6 Randzeiten und Ferienbetreuung

Die Randzeitenbetreuung und die Ferienbetreuung werden vom Kinderforum Winterhude organisiert.

Randzeiten	Anzahl Mitarbeiter
07:00-08:00	1
16:00-17:00	2
17:00-18:00	1

Die Früh- und Spätbetreuung findet im Mensaraum II statt. Dieser ist ausgestattet mit einem Podest, einem gemütlichem Sofa, einer kleinen Kinderbibliothek sowie Bastelmaterialien und vielen Spielen.

Die Ferienbetreuung findet in der Schule statt. Die Anmeldung muss bis 4 Wochen vor den Ferien durch die Eltern eingegangen sein. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm wird vom Team des Kinderforum Winterhude erarbeitet und unter ein Motto gestellt oder den Jahreszeiten und Feiertagen angepasst. Es werden Ausflüge in die Umgebung geplant und kre-

ative und sportliche Angebote vor Ort angeboten. Es gibt ein Programm für die Kinder der Vorschule und der ersten Klassen, sowie ein Programm für die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen.

Eine Woche vor Ferienbeginn erhalten die Eltern das Programm, das auch auf der Webseite vom Kinderforum Winterhude zu finden ist.

7 Anhang

7.1 Verantwortliche für Räume und Themen in Schule und Hort

Raum / Thema	Mitarbeiter Schule	Mitarbeiter Hort
Sicherheit	Frau Freudenberg	Frau Rohde
Erste Hilfe	Aufsicht / alle	Herr Müller / Frau Garcia
Bibliothek	N.N.	Frau Thies
Ausleihe Spiel- und Fahrgeräte	Frau Zinßer	Frau Kitz
Musikraum	Frau Menz / Frau Templin	Frau Möller
Kunst- und Werkraum	Frau Dasbach	Frau Strübing
Turnhalle	Herr Hartmann	Frau Sengbusch
Garten	Frau Redelfs	Herr Gebremicael

7.2 Tagesabläufe unserer Nachmittagsgruppen

Beispiel

Allgemeiner Ablauf :

Nach der Handy- Kontrolle wird das Gruppenbuch aus dem Postfach im Pausenraum geholt. Im Pausenraum liegt das Buch mit der Liste der kranken Kinder. Um 13:00 ist Begrüßung der Kinder im Klassen-/ Gruppenraum. Die Austrageliste wird gut sichtbar an der Tür aufgehängt so dass die Eltern ihre Kinder beim Abholen austragen können. Der Schulaufgabenraum ist von 13:00 bis 15:00 durch eine pädagogische Hilfskraft besetzt und kann von den Kindern aufgesucht werden. Zwischen 12:30 und 14:25 Uhr findet das Mittagessen der einzelnen Gruppen in der Mensa statt.

Die Kinder können sich frei auf dem Kontinent oder dem Schulhof bewegen und nach ihrem Bedürfnis ihre Aktivitäten bestimmen.

Nach dem Mittag können die Kinder die verschiedenen Funktionsräume aufsuchen oder zu den angeleiteten Kursen gehen, sofern sie dort angemeldet sind. Die Kinder haben ebenfalls die Möglichkeit in den Hausaufgabenraum zu gehen. Um 15:30 findet gemeinsames Aufräumen im Gruppenraum statt. Um 15:45 gehen alle gemeinsam auf den Schulhof, bei schlechtem Wetter in den Mensaraum. Hier werden die Spätdienstkinder dem Spätdienst übergeben. Um 16:00 sind alle nicht-Spätdienst-Kinder abgeholt.

- Anwesenheitsliste führen
- Eintrag ins Gruppenbuch über Tagesgeschehen und Besonderheiten
- Kinder zu Angeboten schicken
- Austrageliste am Ende des Tages in der Vitrine aufhängen
- Gegebenenfalls schauen ob man den Hofdienst übernehmen muss

Mittagessen:

Vor dem Essen werden die Hände gewaschen und es wird gemeinsam in die Mensa gegangen. Die Kinder dürfen entscheiden in welchem der beiden Mensa-Räume sie Essen möchten. Es ist verpflichtend für die Kinder in die Mensa zu gehen und sich das Essen anzuschauen, es muss jedoch nicht gegessen werden. Die Kinder bedienen sich selbstständig an der Essensausgabe, die ErzieherInnen assistieren bei Bedarf und nehmen sich zum Schluss ebenfalls Essen wenn sie möchten. Die Kinder dürfen selber entscheiden, wo sie sitzen und mit wem sie sitzen möchten.

Nach dem Essen räumen die Kinder ihren Platz auf und wischen den Tisch.

Allergiker:

Austrageliste: Sind in Kopie vorhanden.

Abholverbot:

Alleine gehen: ...

Handy: das Kontinenten- Handy liegt im Besprechungsraum in dem Kontinenten-Fach.

Um 12:45 müssen die SMS abgerufen und in das Kontinenten-Buch eingetragen werden.

Telefonliste:

die Telefonliste liegt im Gruppenbuch und im Ordner im Schrank im Gruppenraum.